

Harry Potter der Zeitreisende

Von MaGiczZKyuubi

Prolog: Doch noch Hoffnung

Buch 1 : Harry Potter der Zeitreisende

Kapitel 1 : Doch noch Hoffnung ?

„Scheiße Scheiße Scheiße, irgendwie muss es doch hier sein“ flüsterte ich leise hektisch atmend und warf ein Buch nach dem anderen aus dem Regal der verbotenen Abteilung.

„Man das kann doch nicht sein“ sagte ich und rannte in den nächsten Gang hinein und da, gleich das erste Buch was ich nahm war es. /Zeitreisen möglich oder unmöglich/ las ich auf dem Buchtitel und sofort schlug ich es auf.

/Zeitreisen möglich oder unmöglich/

Wie ihnen lieber Leser sicher schon bekannt ist, wissen wir alle das Zeitreisen über kurze Distanzen von etwas 24h möglich. Was wir aber in diesem Buch behandeln sind Zeitreisen die über Jahre hinweg gehen.

Seit langer langer Zeit versuchten viel Zauberer und Hexen das unmögliche doch niemand gelang es bis jetzt.....

Unter diesen kleinen Textausschnitt konnte ich nun ein kleines Bild betrachten wie ein Zauberer mit einer kleinen goldenen Uhr in der Hand durch einen Strudel gezogen wurde.

Jedoch war es nicht das was ich genau suchte. Total enttäuscht das es das Buch nicht war wollte ich es schon wieder wegstellen als plötzlich eine kleines vergilbtes Stück Pergament auf den Boden fiel. Kurz nachdem ich es aufgehoben hatte, ertönte eine Laute Explosion und die dazugehörige Druckwelle fegte mich von meinen Beinen und lies mich hart auf das Regal fliegen. Mit Sternchen in den Augen richtete ich mich leicht zitterig auf und blickte in den Gang aus dem ich raus geflogen war. Dort am Ende des Ganges standen 5 Maskierte Todesser.

„Potty Potty, nicht so unaufmerksam“ schrie eine hysterisch lachende Bellatrix und

zielte mit ihrem Zauberstab auf mich. Sofort erhob ich meinen eigenen Zauberstab und schickte einen Reducto Fluch in den Gang hinein. Ohne auf die Auswirkung zu warten sprang ich auf und rannte durch die Gänge, Hauptsache weg von denen. Ich brauchte noch Zeit um endlich das zu finden was ich suchte

Mit einem atemberaubenden Tempo huschte Harry durch die Flure der Schule. Egal wo er lang lief überall lagen Leichen der Schlacht und diesem Klos der dabei in seinen Hals entstand wollte einfach nicht verschwinden. Mit den Gedanken daran das alle wegen ihm, ihm Harry Potter gestorben waren bedrückten ihn zutiefst

Nach 10 Minuten halsbrecherischen Rennen blieb ich endlich in einem leeren Gang stehen. Ein kurzem Blick nach vorn und zurück zeigte mir dass ich allein war. Diese kurze Pause die ich nun besaß lies mir endlich die Chance auf den Zettel zu schauen, der aus dem Buch gefallen war.

Schon der erste Satz auf dem Papier lies mein Herz stocken. Es konnte doch nicht wahr sein. Nein das war doch zu gut um wahr zu sein.

Der erste Satz lautete wie folgt: „Es ist möglich, denn mir ist es schon gelungen.“
Sofort las ich auch den Rest des Pergamentes.

Es ist möglich, denn mir ist es schon gelungen

Ich habe es geschafft was vor mir noch keiner geschafft hatte. Ich habe es geschafft über 50 Jahre zurück in meine Zeit zu springen.

Wenn du, der das hier ließt es auch in die Vergangenheit zurückreisen will, der muss sich strikt an die Anweisungen halten.

Doch Vorsicht !!! bedenke das du nur soweit zurückreisen kannst wie du schon auf dieser Erde wandelst. D.h. du kannst nicht 30 Jahre zurückreisen, wenn du erst 20 bist, denn Körper macht diese Reise zurück mit.

Zuerst schneide mit deinem Zauberstab dir in deine Hand und zeichne mit dem Blut das Jahr in das du willst auf eine Wand.

Gesagt getan. Sofort zückte ich meinen Zauberstab und schnitt mir sofort in meinen Zeigefinger. Sofort quoll Blut heraus.

Mit meinem nun blutigen Finger schrieb ich 16.07.1991 auf die Wand. 14 Tage vor meinem Elften Geburtstag.

Nachdem das getan war schaute ich wieder auf das Blatt Pergament

Nachdem du das getan hast musst du nun mit deinem Zauberstab die Anzahl an Jahre in einer Kreisbewegung um das Datum ziehen. Natürlich gegen den Uhrzeigersinn und dabei wiederholst du den Zauberspruch „Tempus Eo“

Viel Glück

Mit einem Kribbeln im Arm fing ich nun an meinen Zauberstab gegen den Uhrzeigersinn um das Datum zu schwingen

„Tempus Eo.....Tempus Eo....Tempus Eo.....Tempus Eo.....Tempus Eo.....Tempus Eo“ sagte ich und mit jeder Wiederholung ließ ich einmal den Zauberstab um das Datum kreisen.

Sofort nachdem ich das Eo ausgesprochen hatte begann mein Blut an der Wand zu glühen.

Zuerst war es nur ein kleiner Dünner Nebel der sich jedoch immer mehr verstärkte bis es zum Schluss ein helles weißes Licht wurde. So schnell wie das Licht jedoch da war verschwand es auch wieder und zurück blieb ein Menschengroßes Loch in der Wand zurück.

Mit einem leichten Lächeln auf meinen Lippen schaute ich auf diesen nebelartigen Schleier in der Wand. Es hatte geklappt, jetzt kann ich endlich alle wieder sehen.

Hermine, Ron, Ginny, Arthur, Molly, Dumbledore, Minerva, Neville, Luna, Die DA Mitglieder, einfach alle die gestorben waren, einfach alle die ihr Leben für mich geopfert haben. Jetzt hatte ich endlich eine Chance für einen Neuanfang.

Mit einem Grinsen auf dem Gesicht wollte ich nun durch den Schleier treten als plötzlich ein grünes Licht haarscharf an meinen Augen vorbei flog. Mit einem irren grinsen ließ ich mein Kopf zur Seite fallen, von wo aus der Fluch kam.

Dort stand er mit seinen Gefolgsleuten.

„Tom“ rief ich ihm zu und blickte ihn dabei in seine rubinroten Augen.

„Potter, es ist aus, alle deine Freunde sind tot und niemand kann sie mehr retten“ schrie und lachte dabei böse.

„Wenn du meinst“ sagte ich und mit einem „Tschüss Schlangenfresse“ sprang ich durch den Schleier der sich augenblicklich hinter mir schloss

„Ich habe es geschafft“ sagte ich leise bevor ich dann endgültig das Bewusstsein verlor.